



«EINE GROSSARTIGE HILFE!»
NACHBARSCHAFTLICHES
EINKÄUFEN IM QUARTIER.

QUARTIERENTWICKLUNG IN ZEITEN VON CORONA

Bis zum 24. Februar war alles ganz weit weg. Dann erfuhr die Schweiz vom ersten Patienten im Tessin. Seither hat sich alles verändert. Zuhause bleiben, soziale Distanz, keine Gruppentreffen und keine Versammlungen. Alles was uns so wichtig ist für das Zusammenleben – einfach abgesetzt. Nicht ganz, denn wir von der Quartierentwicklung haben uns seitdem recht ins Zeug gelegt.

Kaum erreichte uns die Aufforderung, zuhause zu bleiben, gründeten wir die Facebook-Gruppe «Gärn gscheh – Suhr hilft». Hier werden seit Mitte März Einkaufshilfen organisiert, Öffnungszeiten der Schule veröffentlicht, Kinderhüten vermittelt oder der Mahlzeitendienst der Spitex angezeigt. Mehr als 170 Suhrerinnen und Suhrer sind auf der Plattform mittlerweile unterwegs und kümmern sich unkompliziert umeinander. Zudem vermittelte die Quartierentwicklung in ganz unterschiedlichen Kontexten Freiwillige, welche älteren Menschen oder Familien in der Gestaltung des neuen Alltags rasch und unkompliziert Unterstützung anboten.

Es wurden Plakate gestaltet und auch mehrsprachig an den Nachbarschaftstafeln auf die Unterstützung direkt im Quartier, in der Apotheke, im Lädeli aufmerksam gemacht. Die Solidarität war gross, viele wollten in irgendeiner Form Unterstützung anbieten. Auf diese Unterstützungsangebote wurde auch in den gemeinsam mit der Fachstelle Alter versendeten Briefen an rund 1200 Einwohnerinnen und Einwohner über 65 Jahre aufmerksam gemacht.

«Es ist absolut vorbildlich, wie ihr die Bevölkerung von Suhr über die Notfallnummern und Dienstleistungen informiert.» (Alt-Vizeammann Martin Saxer)

Weitere Aktionen wurden in Kooperation mit anderen Fachstellen der Abteilung Gesellschaft auf die Beine gestellt. Damit auch sicher niemand vergessen ging, startete die Seniorenkommission eine Telefonaktion und die Quartierentwicklung hat bei Bedarf Freiwillige vermittelt. Auch bei der Vermittlung von Freiwilligen für Aufgabenhilfe oder Hütedienst unterstützte die Quartier-

entwicklung. Und gab Tipps beim Versand von Postkarten an die Familien mit kleinen Kindern für die Gestaltung des neuen Alltags. So spielte sich die Zusammenarbeit in der Abteilung Gesellschaft dynamisch und rasch ein.

Bei der Bevölkerung kam dies sehr gut an. «Eine Gemeinde mit einem Gesicht», steht in einer der zahlreichen E-Mails, die uns erreichten. Die Aktionen wurden sehr positiv wahrgenommen. Die neuen Umstände sind aber auch eine Herausforderung. Viele unserer Projekte, die auf das Miteinander-vor-Ort aufbauen, mussten wir von einem auf den anderen Tag einstellen. Stattdessen verlagerten wir unsere Hauptaktivität darauf, Menschen miteinander zu vernetzen oder Ideen wie die «mobile Bibliothek» zu unterstützen. Überhaupt wird in diesen Tagen viel gelesen, denn unser offener Bücherschrank am Nachbarschaftshaus Bachstrasse wechselt fast wöchentlich sein Sortiment.

Und natürlich gehen unsere grossen Projekte weiter. Denn wir hoffen auf eine Zeit, in der manches wieder so sein darf wie vorher.



Liebe Suhrerinnen und Suhrer

Wir sind alle seit mehreren Wochen mit besonderen Herausforderungen sowohl im Arbeitsalltag wie auch bei der Gestaltung unserer Freizeit gefordert.

Unsere bewährten Strukturen und Gewohnheiten gelten plötzlich nicht mehr. Wir sind es nicht gewohnt, in unserer Bewegungsfreiheit eingeschränkt zu sein. Wir haben Mühe, wenn unser fixer Tagesablauf auf den Kopf gestellt wird, wenn wir uns neu orientieren müssen – nach Vorgaben von höchster Stelle – und unter Rücksichtnahme auf fast alle Personen, denen wir begegnen.

Einige von uns sind verunsichert oder vermehrt auf die Unterstützung anderer angewiesen. Andere blühen auf, lassen sich zu ganz neuen und tollen Aktionen inspirieren und leisten wertvolle Nachbarschaftshilfe. Die Quartierentwicklung unterstützt uns dabei jederzeit gerne. Eines bestätigt sich auch in diesen Wochen: Suhr ist eine aktive Gemeinde mit einem vielseitigen, lebendigen Angebot auch in Ihrem Quartier. Das Füreinander und Miteinander funktioniert beispielhaft. Wir dürfen uns sicher und zuhause fühlen. Ich danke Ihnen von Herzen für Ihren ganz persönlichen Beitrag.

Wie die Lage sich entwickelt hat, wenn Sie diese Zeilen lesen, weiss niemand. Ich wünsche für uns alle sehr, dass wir gesund bleiben und freue mich, Sie hoffentlich bald wieder auf einem Spaziergang im Quartier, beim Bücherschrank, auf einer Sportanlage, bei einem Restaurantbesuch oder beim Einkaufen in unserem lebendigen, schönen Suhr zu treffen.

**Ihre Vizegemeindepräsidentin
Carmen Suter-Frey**

SCHÜTZENWEG – EIN NEUES NACHBARSCHAFTSHAUS FÜR SUHR SÜD

Rund um den Schützenweg gibt es erfreuliche Entwicklungen – neben dem Neubau des Töpferhauses und dem neuen Kindergarten wandelt sich der ehemalige Kindergarten am Schützenweg 8 zum neuen Nachbarschaftshaus. Die Quartierentwicklung realisiert gemeinsam mit dem Familientreffpunkt Suhrli ein Nachbarschaftshaus für das ganze Quartier Suhr Süd.

Es ist laut am Schützenweg 8. Wände werden herausgerissen im ehemaligen Kindergarten und die Umbauarbeiten sind in vollem Gange. Im August öffnet das renovierte Nachbarschaftshaus am Schützenweg 8 seine Türen. Es entsteht ein Treffpunkt für das ganze Quartier und für alle Generationen. So können Interessierte einerseits ein bewährtes Angebot nutzen und erhalten gleichzeitig auch die Möglichkeit, sich freiwillig zu engagieren oder eigene Ideen auszuprobieren – eine Kombination mit grossem Potenzial.

Unter einem Dach

Das Gebäude bietet nun die Möglichkeit, für weitere Generationen und Menschen aus dem Quartier und aus Suhr zum Treffpunkt zu werden. Im Nachbarschaftshaus bieten Freiwillige im Computertreff zudem auch nach dem Umbau kostenlos Unterstützung an. Der Kindertreff am Mittwochnachmittag hat bereits

vor längerer Zeit im Nachbarschaftshaus sein neues Zuhause gefunden. Viele Quartierbewohnende nutzen die Möglichkeit, den Raum zu mieten. Das neue Nachbarschaftshaus steht für die Menschen aus dem Quartier und ihre Anliegen und Fragen offen.

Mit dem Sprachtreff und dem Häkelatelier finden bereits generationenverbindende Angebote erfolgreich statt und werden gemeinsam mit den Angeboten wie Spielgruppe, Stillcafé, Mütter- und Väterberatung, Krabbelgruppe, Eltern-Kind-Treff und Morgenklang ihr neues Zuhause im Nachbarschaftshaus finden.

Hochbeete und Fussballfeld

Neben dem Nachbarschaftshaus ist die Quartierentwicklung auch weiterhin daran, die Entwicklungen im Quartier zu begleiten. So werden voraussichtlich ab Frühsommer 2020 die Gebäude im Frohdörfli saniert. Dabei soll auch der Aussenraum neu gestaltet werden. Die Quartierentwicklung versucht, die Anwohnenden bei der Wohnumfeldgestaltung miteinzubeziehen und die Mitwirkung in Zusammenarbeit mit den Liegenschaftsbesitzenden zu ermöglichen. So sind beispielsweise mehrere Hochbeete wie auch ein Ort zum Fussballspielen für die Kinder geplant. Bereits umgezogen sind die Schrebergärten im Quartier. Es ist lebendig rund um den Schützenweg.



Nach dem Umbau finden vielseitige Angebote und Projekte im Nachbarschaftshaus ihr neues Zuhause.

TISCHGESPRÄCHE IM QUARTIER: ERGEBNISSE



Tischgespräch im Quartier «Feld», Nachbarschaftshaus Bachstrasse, im Januar 2020.

Die Quartierentwicklung Suhr hat von Oktober 2019 bis Februar 2020 in vier Quartieren in Suhr Tischgespräche durchgeführt, um die Anliegen, Wünsche und Ideen der Bevölkerung aufzunehmen und zu diskutieren. An den Gesprächen haben jeweils auch die Leiterin der Abteilung Gesellschaft und ein Mitglied des Gemeinderates teilgenommen.

Die Voten in den rege geführten Diskussionen wurden notiert und danach thematisch ausgewertet. Dabei hat sich gezeigt, dass in allen Quartieren ähnliche Bedürfnisse und Anliegen bestehen. Und zwar in folgenden Bereichen:

- Infrastruktur
- Verkehrsführung, Velo- und Fusswege, Strassenunterhalt, öffentlicher Verkehr
- Soziales Leben: Kontakte und Austausch, Begegnungszonen, Treffpunkte
- Natur, Grünflächen, Naherholung und Spielflächen
- Quartierleben, Quartierorganisation und Quartieridentität
- Kommunikationsformen
- Siedlungsdichte, Planung & Bebauung

Ausgehend von diesen Gesprächsergebnissen ist in einem nächsten Schritt geplant, mögliche Massnahmen zur Umsetzung der geäusserten Anliegen und Bedürfnisse zusammen mit dem Gemeinderat und den zuständigen Fachstellen auszuarbeiten und der Suhrer Bevölkerung an einem kommenden Infoforum vorzustellen.

Bereits heute unterstützt und leitet die Quartierentwicklung wichtige Angebote und Projekte zur Förderung der Teilhabe am sozialen Leben und zur Möglichkeit der Partizipation. So wurde als eines der neusten Projekte Anfang März das Café am Bach an der Bachstrasse 76 eröffnet, das sobald wie möglich wieder jeden zweiten Mittwochnachmittag besucht werden kann. Im April haben zudem die Arbeiten am Umbau des alten Kindergartens am Schützenweg 8 zum neuen Nachbarschaftshaus Suhr Süd begonnen, der ab dem Sommer vom Familientreffpunkt Suhrli und der Quartierentwicklung geleitet wird.

Auch im Bereich Verkehrsplanung erbringt die Quartierentwicklung bereits wertvolle Leistungen zum verstärkten Einbezug der Quartierbevölkerung bei Bauvorhaben. Durch die Beteiligung an Mitwirkungsverfahren bringt sie die

Sichtweisen und Bedürfnisse der Bevölkerung aktiv und zu einem frühen Zeitpunkt in den Planungsprozess mit ein.

Die Tischgespräche haben sich als sehr wertvolles Instrument erwiesen, um mit der Bevölkerung von Suhr ins persönliche Gespräch zu kommen und wichtige Anliegen und neue Lösungsansätze vor Ort zu besprechen. Der Gemeinderat hat es überaus geschätzt, durch die aktive Teilnahme an diesen Gesprächen nahe bei den Bewohnerinnen und Bewohnern von Suhr zu sein, ihre Anliegen und Wünsche zu hören und sich in die Diskussionen unmittelbar einbringen zu können.

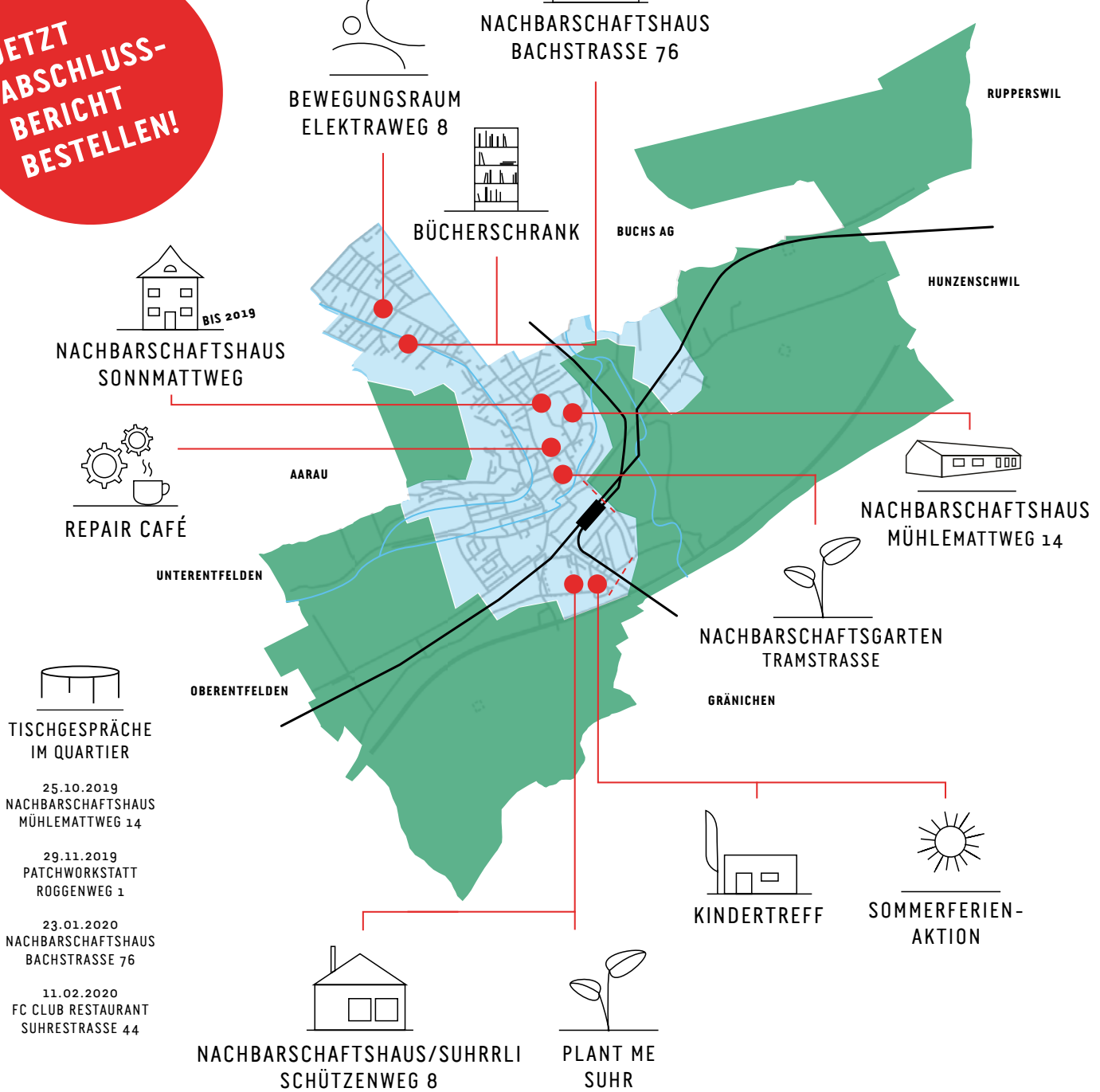
Angesichts der erfolgreichen ersten Durchführung der Tischgespräche ist denn auch geplant, diese Kommunikationsform beizubehalten und die Gespräche regelmässig durchzuführen, möglicherweise zu jeweils abwechselnden thematischen Schwerpunkten.

Ausstehend in der aktuellen Runde ist das Tischgespräch am Schützenweg 8 mit Gemeindepräsident Marco Genoni. Dieses wird so bald wie möglich durchgeführt, das Datum wird noch bekanntgegeben. Die Quartierentwicklung freut sich, Sie an diesem Anlass begrüßen zu dürfen.



**QUARTIER-
ENTWICKLUNG
SUHR**

**JETZT
ABSCHLUSS-
BERICHT
BESTELLEN!**



**EVALUATION UND
ABSCHLUSSBERICHT**

Das Pilotprojekt Quartierentwicklung Suhr 2016–2020 wurde durch eine externe Institution evaluiert. Der Abschlussbericht bietet einen Überblick über die verschiedenen Konzepte und die vielfältigen Tätigkeiten und einen Ausblick auf die Kernaufgaben der Fachstelle.

**ABSCHLUSSBERICHT
BESTELLEN**

Möchten Sie über unsere Tätigkeiten und Ziele noch besser informiert sein? Auf der Website www.quartierentwicklungsuhr.ch finden Sie unseren Abschlussbericht mit Evaluation. Für eine gedruckte Fassung per Post senden Sie eine Mail an: anna.greub@suhr.ch

**DEFINITIVE EINFÜHRUNG
QUARTIERENTWICKLUNG**

Am 28. Juni 2020 findet die kommunale Abstimmung der Gemeinde Suhr statt. Der Gemeinderat empfiehlt einstimmig, die Vorlage «Definitive Einführung der Quartierentwicklung» anzunehmen.

JETZT ABSTIMMEN!

QUARTIERENTWICKLUNG SUHR

ERFOLGE 2016–2020



TERMINE 2020

FALLS
MÖGLICH
WEGEN
CORONA

ERÖFFNUNGSFEST NACHBARSCHAFTS- HAUS

Samstag 19. 9.
Schützenweg 8, 11-16 Uhr

REPAIR CAFÉ

(Samstag 20. 6.)
Samstag 15. 8.
Samstag 19. 9.
Samstag 17. 10.
Samstag 21. 11.
10-15 Uhr
Mühleweg 5

KINDERTREFF

OPEN HOUSE

Mittwoch 14-17 Uhr
Schützenweg 8
5-12 Jahre
kostenlos, ohne Anmeldung

COMPUTER-TREFF

Dienstag 16-18 Uhr
Schützenweg 8
kostenlos, ohne Anmeldung

CAFÉ AM BACH

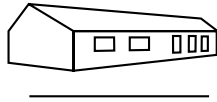
Mittwochs 14.30-17 Uhr
(ca. alle zwei Wochen)
Bachstrasse 76

YOGA, PILATES, KARATE

Elektraweg 8
Bewegungsangebote

Aktuelle Informationen zur Durchführung der Anlässe:
www.quartierentwicklungsuhr.ch

GARTEN FÜR MENSCHEN MIT EINER HIRNVERLETZUNG



«Der Treffpunkt 'Blumengarten in Suhr' ist eine ideale Ergänzung unseres Angebots, Gespräche und auch körperliche Bewegung in einem klaren Rahmen anzubieten. Ich bewundere das Engagement der Initiantinnen und das Konzept hat mich in jeder Hinsicht überzeugt.» Prof. Dr. Ulrich Buettner.

Flatternde Schmetterlinge und farbige Blumen lösen bei vielen ein leichtes Gefühl aus. Beim Nachbarschaftshaus auf der Mühlematte entsteht ein spezieller neuer Garten. Die Idee entstand auf Initiative einer Nachbarin, selbst von einer Hirnverletzung betroffen, welche zusammen mit einer kleinen Gruppe von Betroffenen gärtnern möchte und sich auf die Suche nach einem geeigneten Stück Erde gemacht hat. Zusammen einen Garten entwickeln, pflegen und sehen, wie die Pflänzchen wachsen, sorgt neben dem Austausch mit anderen Betroffenen für viel Freude im Alltag. Der Treffpunkt wird durch die

Quartierentwicklung gemeinsam mit einer Projektleitung von Fragile AG/SO, dem Regionalverband für Menschen mit einer Hirnverletzung, begleitet. Oftmals sieht man den Betroffenen ihre Beeinträchtigung nicht an, der Alltag ist aber in vielerlei Hinsicht anspruchsvoll. Die Natur bietet dabei einen willkommenen Moment der Ruhe. Wir freuen uns auf diese Kooperation und über die blühende Initiative aus der Nachbarschaft.

Prof. Dr. Ulrich Buettner

Ehem. Chefarzt Klinik für Neurologie
Kantonsspital Aarau und
Vorstandsmitglied Fragile AG / SO

SPIELEND INS WOCHENENDE



Beim gemeinsamen Spielspass in der «Mühlematte» neue und bekannte Gesichter treffen.

Spielend ins Wochenende

Im Nachbarschaftshaus Mühlematte – ehemals Robi-Baracke – tut sich etwas. Seit einiger Zeit wird renoviert und eingerichtet. Bald können sich dort Spielbegeisterte und solche, die es werden wollen, treffen und austauschen.

Gemeinsamer Spielspass

Die Idee – entstanden am Eröffnungsfest der Brache Mühlematte – wurde in den vergangenen Monaten konkretisiert: Es soll ein Ort der Begegnung von Jung und Alt werden. Spielen, knobeln, würfeln, rätseln und lachen: Der gemeinsame Spielspass wird im Zentrum stehen.

Vormerken: Ab Mitte August 2020 «spielend ins Wochenende», jeweils freitags 18–22 Uhr. Kostenlos und ohne Anmeldung. Eine kleine Auswahl an Getränken und eine grosse Zahl von Spielen (Gesellschaftsspiele, Strategiespiele, Airhockey, Tischfussball) ist vorhanden.

Möchten Sie sich engagieren und mithelfen? Gesucht werden spielbegeisterte Personen, die sich regelmässig engagieren möchten, die Einblick in ein bestimmtes Spiel geben oder einen Anlass zu einem bestimmten Spiel durchführen möchten (z.B. Einführung Schach, Dogturnier, Scrabble). Wir freuen uns auf Ihren Kontakt!

MITMACHEN

Möchten Sie aktiv werden und sich für und mit Menschen aus Suhr engagieren? Haben Sie eine Idee, die Sie realisieren möchten? Wir unterstützen Sie gerne dabei. Möchten Sie Ihr Wissen und Können weitergeben? Wir suchen Freiwillige für den Kindertreff, den Computertreff, Nachbarnsein oder für die Umsetzung von Projekten.

Anna Greub freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme per Mail oder Telefon:
anna.greub@suhr.ch oder 076 651 30 27

QUARTIER- ENTWICKLUNG SUHR

Die Quartierentwicklung Suhr will allen Menschen Möglichkeiten eröffnen, sich aktiv ins Gemeindeleben einzubringen.

Für die Abstimmung am 28. Juni 2020 empfiehlt der Gemeinderat Suhr einstimmig, die Vorlage «Definitive Einführung der Quartierentwicklung» anzunehmen.

KONTAKT

quartierentwicklung@suhr.ch
076 651 30 27 | 062 855 57 69
www.quartierentwicklungsuhr.ch
[facebook.com/quartierentwicklungsuhr2016](https://www.facebook.com/quartierentwicklungsuhr2016)

IMPRESSUM

Redaktion: Anna Greub, Matthias Drilling, Alexandra Steiner, Daniela Gassmann. Gestaltung: bigfish AG. Druck: Druckerei AG Suhr. Auflage: 5400 Ex.

DIE QUARTIERENTWICKLUNG SUHR
WIRD GETRAGEN VON:

suhr

n|w

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit